

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.21/159/2025



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Brunhilde Adam	Amt für Jugend und Familie

Sachbearbeiter/in: Brunhilde Adam

Ferienprogramm und Angebote der Ferienbetreuung - Aktuelle Situation und geplante Maßnahmen in 2025

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Jugendhilfeausschuss	16.01.2025	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Sachvortrag zustimmend zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag	Ca. 8.800 EUR		
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	Ca. 8.800 EUR		
Haushaltsmittel vorhanden?	Ein Teil der Ausgaben kann durch Mittelumschichtung bzw. Spendenmittel gedeckt werden.		
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Die Sicherstellung eines ausreichenden Ferienbetreuungsangebotes ist 2024 durch eine gemeinsame Kraftanstrengung aller Beteiligten trotz des Ausfalls eines großen Trägers gelungen. Damit auch 2025 ein ausreichendes Angebot gewährleistet werden kann, schlägt die Verwaltung vor, auch in diesem Jahr zusätzliche Angebote zu schaffen. Ein Teil der Ausgaben kann durch Mittelumschichtung bzw. Spendenmittel gedeckt werden.

II. Sachvortrag

Situation Ferienbetreuung 2024: Bestandsaufnahme und Auslastung

Die AWO, die Stadt Schwabach, der Stadtjugendring und der Sportverein TV 48 haben zusammengearbeitet um vor allem in den Sommerferien ein attraktives Angebot für alle zu schaffen, die in den Ferien daheim sind. So ist es in 2024 gelungen zusätzliche Ferienbetreuungsangebote für Kinder und Jugendliche anzubieten

Gerade die langen Sommerferien sind für Eltern oft schwierig, weil es für Berufstätige nur selten möglich ist, die gesamten sechs Wochen Urlaub zu nehmen. Hier bieten die verschiedenen Ferienbetreuungsangebote eine sinnvolle Betreuungsmöglichkeit. Solche Angebote gibt es in Schwabach schon seit vielen Jahren. Durch den Wegfall eines großen Trägers, der Familien- und Altenhilfe, war es in 2024 zu einer starken Reduzierung des bisherigen Angebots gekommen. Hierdurch sind Angebote der Ferienbetreuung im Umfang von insgesamt 7 Ferienwochen im Jahr für etwa 25 Kinder pro Woche weggefallen, die nur teilweise anderweitig abgedeckt werden konnten. Dies hat die betroffenen Familien, die auf Ferienbetreuung angewiesen sind, in 2024 vor erhebliche organisatorische Probleme gestellt. Auch in Hinblick auf den ab 2026 greifenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter, der eine Betreuung auch an insgesamt acht Wochen während der Schulferien beinhaltet, ist dies von Relevanz.

Aktuell bestehen in Schwabach, nach Wegfall der Ferienbetreuung der Familien- und Altenhilfe, noch die Angebote der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt und des Jugendreferats der AWO. Dabei handelt es sich um jeweils 2 Wochen ganztägige Ferienbetreuung für 50 bzw. 20 Kinder jeweils in den eigenen Einrichtungen der Jugendarbeit (Aktivspielplatz sowie „Grünes Haus“).

Daneben finden nach wie vor die „klassischen“ Angebote der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit, beispielsweise Sportcamps, Freizeiten und Ferienlager für Kinder und Jugendlichen statt sowie das „Pick“-Kursprogramm der Kommunalen Jugendarbeit in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien.

Um die entstandene Versorgungslücke bei den ganztägigen Ferienangeboten zumindest zum Teil zu schließen, konnte in 2024 im Rahmen einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung des Jugendamts und Schul- und Sportamts zusammen mit der AWO und dem SJR als Träger ein Sonderprogramm Ferienbetreuung für das Jahr 2024 aufgestellt werden. Die Erschließung der notwendigen zusätzlichen finanziellen und personellen Ressourcen gelang durch die Bereitstellung von Spenden und vorhandenen Restmitteln aus dem Haushalt, sowie durch die kurzfristige Mobilisierung von Personalkapazitäten aus dem Kontingent der Kommunalen Jugendarbeit. Dies erfolgte zu Lasten anderer Aufgabenbereiche.

Auf diese Weise konnten drei Ferienwochen in den Ostern, Pfingst- und Sommerferien von der AWO als Träger mit finanzieller Unterstützung der Stadt organisiert werden. Zwei weitere Wochen konnten über die Kommunale Jugendarbeit in ihren Einrichtungen abgedeckt werden. Darüber hinaus sind zwei weitere zusätzliche Maßnahmen in der Kooperation mit dem Sportverein TV 48 sowie dem Stadtjugendring entstanden. (siehe Tabelle unten)

Angebote Ferienbetreuung in 2024: Bestandsaufnahme und Auslastung

Maßnahmen der Jugendarbeit + Sonderprogramm 2024 - Ferienwochen	Träger	Plätze Gesamt	Plätze belegt	Warteliste
Fasching	-	-	-	-
Ostern 1.	-	-	-	-
Ostern 2.	AWO	20	- musste abgesagt werden	-
Pfingsten 1.	TV 48	40	40	-
Pfingsten 2.	AWO	20	- musste abgesagt werden	-
Sommer 1.	Jugendamt	50 + 20	50 + 20	25
	AWO	20		
Sommer 2.	Jugendamt	50	50	12
	AWO	20		
Sommer 3.	Jugendamt	30	30	7
Sommer 4.	SJR	20		
Sommer 5.	AWO	20		
Sommer 6.	-	-	-	-
Herbst	TV 48	20		

Der AWO sind durch ihre Angebote pro Ferienbetreuungswoche in 2024 ein Defizit in Höhe von ca. 2.700 € entstanden. Das Defizit setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Ausgaben (Fahrtkosten, Verpflegung, Programmkosten, Personalkosten): ca. 4.700,- €
- Einnahmen (Teilnehmerbeiträge: 80 € pro Teilnehmer/-in pro Woche): 2.000,- €

Bzgl. der geplanten Angebote der Ferienbetreuung zur Verbesserung des Angebots bei der Ferienbetreuung im Jahr 2024 wurde vom Ausschuss Jugend, Soziales und Senioren am 28.02.2024 beschlossen, dass die AWO für die drei zusätzlichen Ferienwochen in 2024 einen freiwilligen Zuschuss (pro Woche rund 1.000,- €) erhält.

Die zusätzlichen Angebote der Ferienbetreuung des TV 1848 Schwabach wurden mit ca. 1.000,- € finanziell unterstützt.

1. Situation Ferienbetreuung 2025: Geplante Angebote

Die AWO kann 2025 drei Wochen Ferienbetreuung 2025 anbieten:

- Zweiten Woche Pfingstferien, Ort Zwieselalgrundschule (Mittagsbetreuung),
- Ersten Woche Sommerferien, Ort Christian-Maar-Grundschule (Mittagsbetreuung),
- Fünften Woche Sommerferien, Ort Luitpoldgrundschule (Mittagsbetreuung).

Das Angebot ist, unabhängig von der besuchten Schule, offen für alle Grundschüler, die beim AWO-Kreisverband im Ganztags- oder der Mittagsbetreuung sind. Für das Ferienbetreuungsangebot wird die AWO Elternbeiträge kalkulieren.

Auch seitens des TV 1848 wurde mitgeteilt, dass für 2025 versucht wird, zwei Betreuungswochen auf die Beine zu stellen. Eine in der ersten Pfingstwoche für 40 Teilnehmende, eine in den Sommerferien für eine ähnliche Anzahl von Kindern.

Die AWO, wie auch der TV 1848 können die Ferienbetreuungs-Maßnahmen in 2025 nur unter Vorbehalt einer vollständigen Gegenfinanzierung anbieten.

3. Fazit

Um langfristig eine bedarfsgerechte Versorgung mit Maßnahmen der Ferienbetreuung in Schwabach – nicht zuletzt auch im Zusammenhang mit dem bereits erwähnten Rechtsanspruch ab 2026 – nachhaltig zu gewährleisten, wird es notwendig sein, die nötigen personellen und organisatorischen Ressourcen sowie die fachlichen Standards und die entsprechenden finanziellen Ressourcen zu definieren und planerisch zu sichern. Hierzu wird auch eine zumindest teilweise Übernahme der durch die Angebote entstehenden und nicht durch Elternbeiträge gedeckten Kosten gehören müssen.

III. Kosten

Bzgl. der geplanten Angebote der Ferienbetreuung zur Verbesserung des Angebots bei der Ferienbetreuung im Jahr 2025 werden zusätzliche Kosten anfallen. Ausgehend vom entstandenen Defizit (Kostenkalkulation AWO: 1 Woche Ferienbetreuung, Defizit in Höhe von 2.600,- € und Deckungslücke TV 1848 in Höhe von 1000,- €) entstehen Mehrkosten für zusätzliche Ferien-Betreuungsangebote in 2025 in Höhe von rund 8.800,- €.

Ein Teil der Ausgaben kann durch Mittelumschichtung bzw. Spendenmittel gedeckt werden.

IV. Klimaschutz

Keine Auswirkungen.